

FORDERUNGS- PAPIER

**FÜR DIE BÜRGERSCHAFT DER HANSE-
UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK**



Liebe Bürgerschaft,

als Jugendforum vertreten wir die Interessen von Jugendlichen in Rostock und setzen uns dafür ein, dass sie in der Stadt gehört werden.

Wir wurden im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie gegründet und haben eigene Fördermittel zur Verfügung, damit Jugendliche über Projekte und Maßnahmen in Rostock entscheiden können. Im Rahmen mehrerer Umfragen aus den Jahren 2021 und 2022 haben wir Jugendliche in Rostock dazu befragt, was sie an Rostock stört und was ihnen fehlt. Die Ergebnisse haben wir als Forderungen zusammengetragen und treten mit diesen nun an Sie heran.

Freundliche Grüße

Das Jugendforum Rostock

WIR FORDERN MEHR BETEILIGUNGS- MÖGLICHKEITEN IN DER POLITIK!

Wir fühlen uns in der Politik nicht ernst genug genommen! Noch immer werden unsere Anliegen und Interessen weitestgehend vernachlässigt und wir werden in der Stadt kaum repräsentiert. Das ganze wird als Politikverdrossenheit abgetan, dabei wünschen wir uns gerade, die Politik beeinflussen zu können. Unsere konkrete Forderung lautet deshalb: **mehr Angebote zur Beteiligung für Jugendliche in Rostock**. Wir wünschen uns, stärker in das kommunalpolitische Geschehen eingebunden zu werden.

WIR FORDERN EIN KINDER- UND JUGEND- PARLAMENT



Wir möchten wertgeschätzt und gehört werden und uns als Teil der Gemeinde sehen. Dafür müsst ihr in unserem Lebensalltag erfahrbarer sein- in Schulen, Jugendverbänden und Jugendclubs. Dafür bedarf es aber auch die Bildung eines Jugendparlaments in Rostock. Städte in MV wie Greifswald und Wismar machen es bereits vor: ein gewähltes Jugendgremium, das konkret Aufgaben der Stadt wahrnimmt und in der Städteplanung und der Umweltpolitik eingebunden wird. So kann sichergestellt werden, dass wir bei wichtigen kommunalpolitischen Entscheidungen gehört werden.

WIR FORDERN SELBST- VERWALTETE RÄUME

Wir wollen **einen Raum haben, den wir selbst organisieren, gestalten und verwalten können**. Es soll ein Ort sein, an dem sich Jugendliche aus allen Stadtteilen gerne ungestört treffen- um gemeinsam in der Freizeit rumzuhängen, zu quatschen und sich auszutauschen.

Dafür braucht es Ihre Hilfe.

WIR FORDERN EINE KOSTENLOSE MAHLZEIT AM TAG

Mit leerem Magen ist es schwer, sich zu konzentrieren. Nicht jede Familie hat die Zeit und das Geld, um morgens ein nährreiches Frühstück zu essen und Mittagessen vorzubereiten. Die Bereitstellung von kostenlosem Mittagessen für alle Schüler*innen und Kindergärtner*innen würde ohne jegliche Stigmatisierung sicherstellen, dass niemand hungrig im Unterricht sitzen muss und dass **alle Kinder und Jugendlichen zumindest eine warme, gesunde Mahlzeit am Tag zu sich nehmen.**

Diese Maßnahme dient zudem der Bekämpfung von Kinderarmut und Mangelernährung.

WIR FORDERN ÖFFENTLICHE WASSERSPENDER

Gerade im Sommer, wenn die Temperaturen die 30 Grad Grenze überschreiten, ist Trinken wichtig. Genug zu trinken ist häufig jedoch schwer, da das Zuhause vielleicht weit weg ist, man gerade nicht das Geld hat, um sich in der Stadt etwas zu kaufen oder es auch einfach im Alltag vergessen wird. Deshalb sollten in öffentlichen Gebäuden und an öffentlichen Orten **Wasserspender und Trinkbrunnen** aufgestellt werden, damit jede*r auch unterwegs Zugang zu sauberem Trinkwasser hat.



KEIN TRINKWASSER
KEIN BADEWASSER

WIR FORDERN MEHR ÖFFENTLICHE TOILETTEN

Was uns stört ist, dass es wenige **öffentliche Toiletten** in Rostock gibt. Was soll man tun, wenn man sich mit Klassenkamerad*innen im Park getroffen hat oder mit den Geschwistern Fahrrad fährt und plötzlich auf Klo muss?

WIR FORDERN PERIODENPRODUKTE IN ÖFFENTLICHEN TOILETTEN

Wir fordern zudem,
dass **alle Schultoiletten mit
Periodenprodukten ausgestattet werden.**

Wie Klopapier und Seife sind Tampons und Binden essentielle Hygieneprodukte, die Schüler*innen auf jeder Toilette zur Verfügung gestellt werden sollen. Alle Menstruierenden werden mal von ihrer Periode überrascht und nicht jede*r kann sich die Kosten für eine ausreichende Versorgung mit Menstruationsprodukten leisten.

WIR FORDERN MEHR SITZBÄNKE



In Rostock gibt es nicht genug Sitzbänke, auf denen man sich kurz oder lang hinsetzen kann.

Wir fordern mehr Sitzmöglichkeiten an öffentlichen Orten.

WIR FORDERN EINEN AUSBAU VON GRÜNANLAGEN UND SPIELPLÄTZEN



Viele Jugendliche verbringen ihre Zeit gerne draußen. Nicht nur, dass es für den Körper gesund ist, sich draußen zu bewegen, sondern es ist auch für die psychische Gesundheit förderlich, Zeit in der Natur zu verbringen. Leider ist das **Angebot von Spielplätzen und Grünanlagen in Rostock begrenzt und muss ausgebaut werden** - vor allem in den Randvierteln von Rostock, damit mehr junge Leute Spaß daran haben, ihre Freizeit draußen zu verbringen.

WIR FORDERN WENIGER MÜLL AN ÖFFENTLICHEN PLÄTZEN



Haltet
Rostock
sauber

Wer sich gerne draußen in der Natur, an Spielplätzen oder anderen öffentlichen Plätzen in Rostock aufhält, muss leider feststellen, dass diese oftmals von Müll geplagt sind. Man muss oft mehrere Blöcke gehen, um einen Mülleimer zu finden.

Wir fordern **mehr Mülleimer an öffentlichen Stellen**, damit diese Orte sauber gehalten werden.

WIR FORDERN MEHR AUTOFREIE STRASSEN

Kinder und Jugendliche wollen Zeit an der frischen Luft und im Grünen verbringen. Doch die mangelnde Ausstattung öffentlicher Flächen hindert sie daran. Das fängt schon vor der eigenen Haustür an- es lässt sich schlecht auf der Straße Roller, Fahrrad oder Inliner fahren, mit Kreide malen oder spielen, wenn sie viel befahren ist und man befürchten muss, von einem Auto angefahren zu werden.

Deswegen fordern wir **mehr autofreie Straßen und Spielstraßen.**

WIR FORDERN MEHR SICHERE RADWEGE

Viele von uns fahren mit dem Fahrrad zur Schule, zur Uni oder zur Ausbildungsstätte.

Es gibt allerdings nicht genug Radwege, um diese Fahrten sicher zu unternehmen.

Wo sie existieren, sind sie oft so nah an fahrenden oder parkenden Autos, dass man sich trotzdem nicht traut, sie zu benutzen.

Deswegen fordern wir **mehr und sicherere Radwege!**

WIR FORDERN EINE BESSERE FÖRDERUNG VON TALENTEN

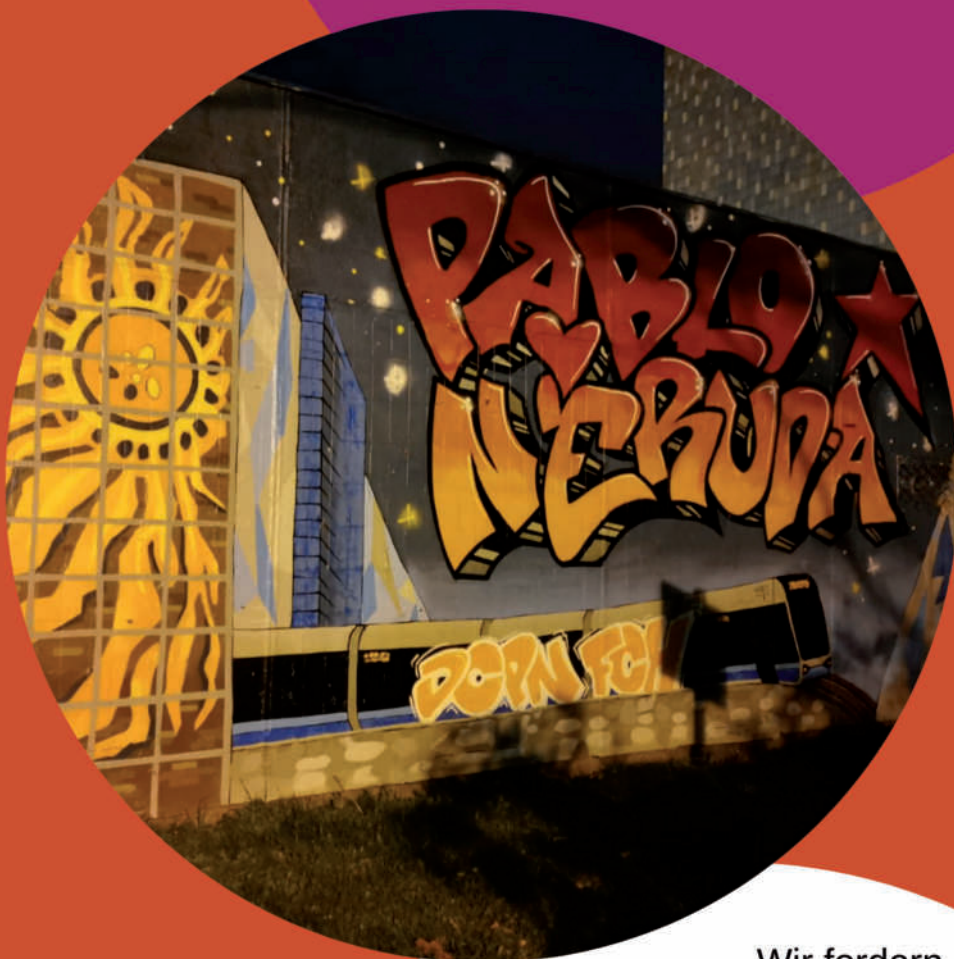
Rostocks Jugend
ist so vielfältig wie ihre
Talente. Deswegen fordern wir
eine **bessere, individuellere und
bezahlbare Förderung
von jungen Talenten.**

WIR FORDERN MEHR ORTE FÜR KREATIVITÄT

Kinder und Jugendliche wollen, dass ihre Kreativität gefördert wird und sie einen **Ort haben, in den sie ihre kreative Ader ausleben können**, z.B. Wände, an denen sie Graffiti sprühen können. Es braucht mehr Wände wie etwa das Peter-Weiss-Haus.



WIR FORDERN MEHR JUGENDCLUBS



Wir fordern
mehr Jugendclubs. Dies sind **Orte**,
an denen wir uns treffen können,
gemeinsam feiern, Rückzugsorte,
Anlaufstellen und an denen verschiedene
Kurse und Veranstaltungen stattfinden.

WIR FORDERN EINE ALTERSGERECHTE VERMITTLUNG DER STADTGESCHICHTE

Die Rostocker
Stadtgeschichte soll jungen
Menschen auf eine Weise erzählt
werden, die ihrem **Alter und
Wissensstand angepasst** ist. Man
kann zum Beispiel mit virtuellen
Stadtrundgängen oder
Action Bounds
arbeiten.

Hausbaumhaus
Rostock



Das Hausbaumhaus hat gerade
geschlossen, doch Sie möchten
unbedingt einen Blick hinein-
werfen?

Entdecken Sie **hier** die Beson-
derheiten des Denkmals bei
einem virtuellen Rundgang.



WIR FORDERN MEHR STRAßENFESTE

Wir fordern mehr
**Straßenfeste in den
verschiedenen Stadtteilen**
in Rostock. Diese können
ganz unterschiedlich
ausgestaltet sein,
wie etwa reclaim your
streets oder die
Stadtteulfeste.

WIR FORDERN MEHR STRAßENMUSIK



Wir möchten mehr
Straßenmusik in Rostock hören.
Das bedeutet, dass **mehr Musiker*innen**
die Chance haben, sich auszuprobieren
und bekannter zu werden.

WIR FORDERN EINEN FREIZEITPARK



Wir wollen in unserer
Freizeit mit Freund*innen Spaß
in einem **nahegelegenen
Freizeitpark** haben. Dieser sollte sich
von bestehenden Angeboten durch
faire Preise und eine günstige
Verkehrsanbindung unterscheiden.

Wir fordern mehr Beteiligungsmöglichkeiten in der Politik!

Wir fordern ein Kinder- und Jugendparlament!

Wir fordern einen selbstverwalteten Raum!

Wir fordern mehr Talentförderung!

Wir fordern mehr Orte für Kreativität!

Wir fordern mehr Jugendclubs!

Wir fordern eine altersgerechte Vermittlung der Stadtgeschichte!

Wir fordern mehr Straßenfeste!

Wir fordern mehr Straßenmusik!

Wir fordern einen Freizeitpark!

Wir fordern den Ausbau von Grünanlagen und Spielplätzen!

Wir fordern weniger Müll an öffentlichen Plätzen!

Wir fordern den Ausbau von Radwegen!

Wir fordern mehr autofreie Straßen!

Wir fordern öffentliche Wasserspender!

Wir fordern eine kostenlose Mahlzeit am Tag!

Wir fordern Periodenprodukte in öffentlichen Toiletten!

Wir fordern mehr öffentliche Toiletten!

Wir fordern mehr Sitzbänke!



**ALLE FORDERUNGEN SIND AUF
DER WEBSEITE DES
JUGENDFORUMS ZU FINDEN**



partnerschaft.buntstattbraun.de/jugendforum/forderungen/

Das Jugendforum Rostock setzt sich für mehr Demokratie und ein buntes Rostock ein.

Jugendforum Rostock
Kordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
c/o Bunt statt braun e.V.

Lange Straße 9a
18055 Rostock

Telefon: 0381 2523 561
orga@buntstattbraun.de



partnerschaft.buntstattbraun.de/jugendforum/

@jugendforum.rostock



Dezember 2022



**Bunt
statt
braun.**

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

